

Kinder mit Smartphones oder Smartphones mit Kinder?!



Bildquelle: www.aerzteblatt.de

Eine Informationsbroschüre des



Liebe Eltern der Klassen 5!

Seit einigen Jahren beobachten wir die immer stärker werdende Bedeutung von **Smartphones bei Kindern**. Mit zahlreichen Nachrichten und bunten Bildern ziehen Jung und Alt in seinen Bann und erweitert die Möglichkeiten des digitalen Tuns enorm. Gleichzeitig wächst das komische Gefühl im Bauch mancher Eltern, ob die Anschaffung denn eine gute Entscheidung war. In der Bildungspolitik wird neben der Digitalisierung von Schule deshalb auch auf den Bereich des Jugendmedienschutzes verstärkt Wert gelegt.



www.medien-sicher.de :
„Kinder und Smartphones“

Fakten:

→ *die Zahl der Missbrauchsfälle via soz. Netzwerke hat sich laut einer Polizeistudie in den letzten 10 Jahren verzehnfacht!*

→ *Cyberlife III-Studie: Mobbing geschieht am häufigsten über den Instant-Messenger WhatsApp*

Kinder müssen um die Gefahren wissen, um die Vorteile des „digitalen Taschenmessers“ angemessen nutzen zu können und um nicht ihrer wertvollen Entwicklungs- und Lernzeit beraubt zu werden. Darauf möchten wir Sie, liebe Eltern, als Schule aufmerksam machen.



www.medien-sicher.de:
„Was man über
WhatsApp wissen
sollte“

Smartphone - Risiken



Quelle: <https://blog.edu-ict.ch/chancen-und-risiken-im-smartphone-alltag-teil-3/>

Chancen und Gefahren in der großen Welt des WWW

Mit dem Smartphone erhält ein Kind unbegrenzten Zugang in die spannende und vielfältige Welt des World Wide Web. Das Internet enthält Informationen und Bilder der gesamten Welt. Das sind spannende und interessante Dinge, die wissenschaftlich und unterhaltsam sind.

Neben den zahlreichen Chancen und Möglichkeiten lauern allerdings auch Gefahren und Personen mit kriminellen Absichten. Manche Bilder, Videos, Kommentare oder Antworten von „Freunden“ können Sorgen, Ängste oder Stress auslösen. Das Internet wird immer häufiger als Zeitvertreib und Ablenkung genutzt. Zudem besprechen wir innerhalb der Klassen immer häufiger Themen wie Cybermobbing, Umgangston in Klassenchats oder klären über rechtliche Grundlagen auf.



www.medien-sicher.de:
„Cybergrooming“

Das Smartphone, ein digitales Taschenmesser?



Was tun?

„Überlassen Sie Ihrem Nachwuchs nicht unüberlegt Technologie, mit der Sie sich selbst nur begrenzt auskennen, und schon gar nicht nur ‚weil es alle anderen haben‘ und Sie keine Lust mehr auf Diskussionen haben!“
(Quelle: www.medien-sicher.de)

Stellen Sie sich die Frage: *Wann ist mein Kind alt/reif genug*, dass ich ihm zumuten kann, mit sämtlichen Inhalten des Internets konfrontiert zu werden?

Wir als Gymnasium Michelstadt möchten Sie, liebe Eltern, auf das wichtige Thema *Jugendmedienschutz* aufmerksam machen. Wir bitten Sie darum, Ihr Kind auf seinem Weg in die digitale Welt zu begleiten und ihm zu helfen, damit es in einer sicheren digitalen Umgebung groß werden, die spannenden Vorteile genießen, jedoch dabei immer die Gefahren im Blick haben und einschätzen kann. Sehr gerne unterstützen wir Sie dabei. Es grüßen Sie die Ansprechpartner

Frau Beck (s.beck@gy-mi.de), Herr Fuchs (c.fuchs@gy-mi.de) und
Herr Weber (d.weber@gy-mi.de)